



18. Juli 2024

Ansprechpartner: Bürgermeister Jochen Bidlingmaier

Aus dem Gemeinderat

Ehrungen für langjährige Gremienzugehörigkeit und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates

Bürgermeister Jochen Bidlingmaier hält seine Rede zur Ehrung und Verabschiedung der Mitglieder des Gemeinderates:

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, heute ist ein besonderer Tag für unsere Gemeinde. Wir schließen ein Kapitel unserer kommunalpolitischen Geschichte. Als Ihr Bürgermeister erfüllt es mich mit Stolz und Dankbarkeit, auf die vergangenen fünf Jahre zurückzublicken.

Zunächst möchte ich mich bei allen Mitgliedern des nun scheidenden Gemeinderats von Herzen bedanken. Ihre Arbeit, Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft für unsere Gemeinde waren stets spürbar und haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir gemeinsam viel erreichen konnten.

Die letzten Jahre waren besonders herausfordernd, brachten aber auch zahlreiche Erfolge. In den letzten 5 Jahren fanden 55 Gemeinderatssitzungen, 47 Sitzungen des Technischen Ausschusses und 39 Sitzungen des Verwaltungsausschusses statt. Wenn man durchschnittlich von 2,5 h ausgeht, kommen wir auf mehr als 350 Stunden oder rund 44 Arbeitstage!

Da sind Ihre Vorbereitung und die Fraktionssitzungen noch nicht einmal eingerechnet oder die Gespräche mit Bürgern, Nachbarn usw. Einige der Sitzungen mussten mit teilweise sehr großem Abstand und Mundschutz in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule abgehalten werden.

Ja, die Corona-Pandemie stellte uns alle vor eine unvorhergesehene Situation, die unseren Alltag und unsere Arbeit grundlegend veränderte. Wechselnde Coronaverordnungen, Unsicherheiten, Schließungen, Teststationen und Impfkationen wurden plötzlich Teil unseres täglichen Lebens. Wer hätte gedacht, dass wir uns einmal so intensiv mit Themen wie Inzidenzwerte und FFP2-Masken beschäftigen würden? Doch gemeinsam haben wir diese schwierige Zeit gemeistert und dabei viel über Zusammenhalt, Flexibilität und Durchhaltevermögen gelernt. In diese Zeit fiel auch der völlig überraschende und daher so dramatische Tod unserer Mitarbeiterin Birgit Gunzenhauser. Ihr Engagement und ihre unermüdliche Arbeit für unsere Gemeinde werden uns immer in Erinnerung bleiben und ihr Vermächtnis wird weiterleben.

Trotz der Widrigkeiten und Schicksalsschläge haben wir es geschafft, wichtige Projekte und Maßnahmen erfolgreich umzusetzen. Die Errichtung des Gewerbegebiets Eschle ist ein Paradebeispiel für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Diese Investition wird langfristig Arbeitsplätze schaffen und die wirtschaftliche Stabilität Albershausens sichern.

Ebenso stolz sind wir auf die Erschließung neuer Wohnbauflächen: Das Wohngebiet Hangeswiesen haben wir als innerörtliche Nachverdichtung erschlossen und jetzt jüngst das Höfelbett, ein großes Wohngebiet, das uns die nächsten Jahre mit Bauplätzen versorgt.

Wir haben dabei aber unsere Infrastruktur nicht vernachlässigt, sondern Straßen- und Kanalsanierungen durchgeführt. Die Erweiterung des Kindergartens Löwenzahn ist für mich besonders erwähnenswert. 3 Millionen Euro flossen in den Anbau und hierfür reichten uns gerade mal 2 Beschlüsse durch den Gemeinderat. Das ist Rekord! Vielen Dank für das Vertrauen in die Verwaltung! Wir können somit allen Kindern von 1-6 eine Betreuung anbieten, das ist spitze und darauf bin ich sehr stolz. Diese Maßnahmen zeigen, dass wir nicht nur an die Gegenwart, sondern auch an die Zukunft unserer Gemeinde denken und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden wollen.

Ein besonders bedeutendes Projekt war die umfassende Modernisierung der Albert-Schweizer-Schule. Durch die Sanierung und Erweiterungen der Schule schaffen wir Jahr für Jahr optimale Lernbedingungen für unsere Kinder und sichern somit ihre Bildungschancen. Die Bauarbeiten fanden stets in den Ferien statt, sodass der Schulbetrieb weitestgehend uneingeschränkt durchgeführt werden konnte. Nicht vergessen werden sollten unsere Investitionen, die wir in die Digitalisierung gesteckt haben. Ich nenne dabei nur das Stichwort Digitalpakt!

Auch die Errichtung seniorengerechter Wohnungen als weiterer Baustein neben dem Seniorenheim war ein wichtiger Schritt, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein selbstbestimmtes und komfortables Leben in unserer Gemeinde zu ermöglichen. Ich glaube, auch hier merkt man, dass die Gemeinde sich nicht nur ein Themenfeld fokussiert, sondern sämtliche Altersgruppen berücksichtigt und auch den Firmen Chancen bietet.

Die Hochwasserschutzmaßnahmen, wie der Bau des Retentionsbeckens Schächlenstobel und die Bachöffnung des Ortsbachs, haben sich gerade angesichts der jüngsten Hochwasserereignisse als unverzichtbar erwiesen. Diese Maßnahmen schützen nicht nur Hab und Gut, sondern auch das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger. Es hat sich gezeigt: Vorsorge zahlt sich aus!

Auch die Gestaltung des Rathausumfelds im Rahmen der Ortskernsanierung und die Eröffnung der neuen Bücherei in der Kirchstraße sind Projekte, die das Bild unserer Gemeinde nachhaltig positiv verändern. Unsere neue Bücherei ist nicht nur ein Ort des Lernens und der Bildung, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs.

Der uns zugegebenermaßen aufgezwungene erste doppische Haushalt 2020 war ein bedeutender Schritt in eine neue Ära der Haushaltsführung. Diese Form der Haushaltsplanung ermöglicht es uns, die finanziellen Ressourcen unserer Gemeinde noch effizienter und zielgerichteter einzusetzen.

Die Energiekrise Ende 2022 hat uns gezeigt, wie wichtig eine nachhaltige und zuverlässige Energieversorgung ist. Auch wenn wir mit unserer Stromnetzgesellschaft keine Energiepolitik betreiben, tragen wir mit zu einer verlässlichen Stromnetzverteilung bei. Unsere Kooperation mit der Deutschen Glasfaser und die erfolgreichen Nachfragebündelungen sind wichtige Schritte in eine vernetzte und zukunftsfähige Gemeinde. Auch die Bestrebungen Richtung

Klimaneutralität und die Anschlussunterbringung vieler Geflüchteter sind Zeichen unseres Engagements und unserer Verantwortung.

*Meine sehr geehrten Damen und Herren,
der heutige TOP beinhaltet insbesondere die Ehrung langjähriger Gemeinderatsmitglieder. Langjährig beginnt nach unserer Definition bei 10 Jahren. Sehr geehrter Herr Alt,*

es ist mir eine besondere Freude, Sie heute für Ihre (beinahe) 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat zu ehren und Ihnen die Ehrennadel sowie die Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg zu überreichen.

Am 25. Mai 2014 wurden Sie in den Gemeinderat gewählt und am 18. September 2014 in der konstituierenden Sitzung vereidigt. Seitdem haben Sie sich mit großem Engagement und Sachverstand für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt.

Als Vertreter der CDU-Fraktion im Technischen Ausschuss haben Sie Ihre Expertise als Industriemeister und nebenberuflich selbstständiger "Bastler" optimal eingebracht. Ihre praktische Erfahrung und Ihr technisches Verständnis waren in diesem Gremium von unschätzbarem Wert. Sie haben stets den Blick für das Machbare bewahrt und gleichzeitig innovative Lösungen vorangetrieben.

Darüber hinaus haben Sie für die CDU-Liste ein wichtiges Aufsichtsratsmandat in unserer Stromnetzgesellschaft übernommen. In dieser Funktion tragen Sie eine besondere Verantwortung für die Energieversorgung unserer Gemeinde. Ihre Beiträge in diesem Bereich zeugen von Weitblick und einem tiefen Verständnis für die Herausforderungen der Energiewende auf kommunaler Ebene.

Sehr geehrter Herr Alt, im Namen der gesamten Gemeinde danke ich Ihnen herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz in den vergangenen 10 Jahren. Ihre Sachkenntnis, Ihr praktischer Ansatz und Ihr Engagement sind eine große Bereicherung für unseren Gemeinderat.

Es freut mich ganz besonders, dass Sie auch dem künftigen Gemeinderat angehören. Ihre Erfahrung und Ihr Fachwissen werden uns bei den anstehenden Aufgaben und Projekten sehr zugute kommen.

Mit der Überreichung dieser Ehrennadel und Urkunde möchten wir unsere Anerkennung und unseren Dank für Ihr langjähriges Engagement zum Ausdruck bringen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass Sie auch in Zukunft wertvolle Impulse für die Entwicklung unserer Gemeinde geben werden.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihren Einsatz!

Als nächstes darf ich Bernd Florschütz zu mir nach vorne bitten.

Heute habe ich die große Freude, Sie für Ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat zu ehren und Ihnen die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg zu überreichen.

In den vergangenen zehn Jahren haben Sie sich mit großem Engagement und Sachverstand für unsere Gemeinde eingesetzt. Ihre Expertise als Lackierermeister und Ihr technisches Verständnis waren besonders wertvoll in Ihrer Arbeit im technischen Ausschuss und im Kläranlagenausschuss. Sie haben stets ein offenes Ohr für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger und bringen Ihre Erfahrung gewinnbringend in die Diskussionen ein.

Mit der Überreichung dieser Ehrennadel möchten wir unsere Anerkennung und unseren Dank für Ihr jahrelanges Engagement zum Ausdruck bringen. Ich freue mich auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Auch Sie gehören wiederum dem neuen Gemeinderat an.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Sehr geehrte Frau Greiner,

es ist mir eine besondere Ehre, Sie heute für Ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat auszuzeichnen und Ihnen die Ehrennadel sowie die Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg zu überreichen.

In den vergangenen fünf Jahren haben Sie sich als Fraktionsvorsitzende der CDU mit außerordentlichem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für unsere Gemeinde eingesetzt. Ihre Arbeit geht weit über das hinaus, was von einem "normalen" Gemeinderatsmitglied erwartet wird. Sie sind nicht nur Mitglied des Gemeinderats, sondern auch des Verwaltungsausschusses, des Ältestenrats und des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft. In all diesen Gremien bringen Sie Ihre Erfahrung und Ihr Wissen gewinnbringend ein. Als Inhaberin einer örtlichen Bäckerei verfügen Sie über wertvolle Einblicke in die Herausforderungen des lokalen Unternehmertums. Ihre Expertise in Personalfragen ist für unsere Gemeinderatsarbeit von unschätzbarem Wert. Sie verstehen die Sorgen und Nöte der Arbeitgeber ebenso wie die der Arbeitnehmer und setzen sich stets für faire und ausgewogene Lösungen ein.

Besonders schätze ich Ihr Vertrauen in die Gemeindeverwaltung. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung ist ein Grundpfeiler für die positive Entwicklung unserer Gemeinde. Ihr konstruktiver Ansatz und Ihre Bereitschaft zum Dialog haben maßgeblich dazu beigetragen, viele wichtige Projekte erfolgreich umzusetzen.

Sehr geehrte Frau Greiner, im Namen der gesamten Gemeinde danke ich Ihnen herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz. Ihre Tatkraft, Ihr unternehmerisches Knowhow und Ihre ausgleichende Art sind eine große Bereicherung für unseren Gemeinderat.

Mit der Überreichung dieser Ehrennadel und Urkunde möchten wir unsere Anerkennung und unseren Dank für Ihr langjähriges Engagement zum Ausdruck bringen. Ich freue mich auf viele weitere Jahre der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Auch Sie gehören wiederum dem neuen Gremium an.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Sehr geehrter Herr Rothweiler,

es ist mir eine große Freude, Sie heute für Ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat von Albershausen zu ehren und Ihnen die Ehrennadel sowie die Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg zu überreichen.

Ihr kommunalpolitisches Engagement zeichnet sich durch Vielseitigkeit und Wandel aus. Von 2009 bis 2014 waren Sie Mitglied der CDU-Liste und seit 2019 vertreten Sie die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger für die Freie Wählerschaft.

Diese Entwicklung zeigt Ihre Offenheit für neue Perspektiven und Ihren Willen, stets das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

In Ihrer Zeit als Gemeinderatsmitglied haben Sie in verschiedenen Ausschüssen wertvolle Arbeit geleistet. Zunächst brachten Sie Ihr Fachwissen im Technischen Ausschuss ein. In den letzten fünf Jahren haben Sie den Verwaltungsausschuss mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Sachverstand bereichert. Diese Vielseitigkeit in Ihrem Engagement ist bemerkenswert und hat unserer Gemeinde in vielen Bereichen geholfen.

Als ehemaliger Geschäftsführer des "Württembergischer Lamm" haben Sie ein tiefes Verständnis für die wirtschaftlichen Belange unserer Region entwickelt. Dieses

Wissen fließt stets gewinnbringend in Ihre Ratsarbeit ein. Auch jetzt, im wohlverdienten Ruhestand, setzen Sie sich weiterhin mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde ein.

Besonders hervorheben möchte ich Ihre Leidenschaft für die Landwirtschaft. Ihr Herz schlägt für diesen wichtigen Bereich, was sich in Ihrem Einsatz für die Belange unserer lokalen Landwirte widerspiegelt.

Sie verstehen die Herausforderungen und Chancen der modernen Landwirtschaft und setzen sich dafür ein, dass dieser Sektor in unserer Gemeinde die notwendige Unterstützung erhält.

Sehr geehrter Herr Rothweiler, im Namen der gesamten Gemeinde Albershausen danke ich Ihnen herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz. Ihre Erfahrung, Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft für unsere lokalen Themen sind eine große Bereicherung für unseren Gemeinderat.

Mit der Überreichung dieser Ehrennadel und Urkunde möchten wir unsere Anerkennung und unseren Dank für Ihr langjähriges Engagement zum Ausdruck bringen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und bin gespannt auf Ihre zukünftigen Beiträge zum Wohle unserer Gemeinde. Auch Sie gehören wiederum dem neuen Gemeinderat an.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Nun möchte ich meine Aufmerksamkeit auf die Gemeinderäte richten, die uns in diesem Jahr verlassen.

Sehr geehrter Herr Biedebach,

heute ist ein Tag der Dankbarkeit, aber auch des Abschieds. Nach 15 Jahren engagierter Tätigkeit im Gemeinderat von Albershausen verabschieden wir Sie heute aus Ihrem Amt. Es ist mir eine Ehre, Ihre beeindruckende kommunalpolitische Laufbahn zu würdigen.

Seit 2009 waren Sie nicht nur Mitglied des Gemeinderats, sondern auch des Technischen Ausschusses. Von 2019 bis 2024 vertraten Sie unsere Gemeinde zudem in der Verbandsversammlung des Schulverbands "Westliche Voralb". In all diesen Funktionen haben Sie sich als zuverlässiger und sachkundiger Vertreter unserer Gemeinde bewiesen.

Ihre Expertise als Zimmerermeister war für uns von unschätzbarem Wert. Besonders in Fragen der Haustechnik konnten wir stets auf Ihre fundierten und praxisnahen Ratschläge zählen. Ihr Fachwissen hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir Bauvorhaben effizient und nachhaltig umsetzen konnten. Ihre gewissenhafte und lösungsorientierte Arbeitsweise machte Sie zu einem hochgeschätzten Mitglied unseres Gremiums.

Sehr geehrter Herr Biedebach, Sie waren nicht nur ein erfahrener Fachmann, sondern auch ein leidenschaftlicher Verfechter der Belange unserer Gemeinde. Ihre Kollegen im Gemeinderat und die Bürgerinnen und Bürger von Albershausen haben gleichermaßen von Ihrer Kompetenz und Ihrem Engagement profitiert. Mit Ihrem Ausscheiden verlieren wir nicht nur einen wertvollen Ratgeber, sondern auch einen Menschen, der unsere Gemeinde mit Herz und Verstand mitgestaltet hat.

Im Namen der gesamten Gemeinde Albershausen möchte ich Ihnen meinen tiefsten Dank für Ihre wertvolle Arbeit aussprechen. Ihre langjährige Erfahrung und Ihr unermüdlicher Einsatz werden eine große Lücke hinterlassen.

Als kleines Zeichen unserer Anerkennung und Wertschätzung überreiche ich Ihnen heute einen Gutschein vom Hotel Stern. Möge er Ihnen einige entspannte Stunden bescheren, in denen Sie auf Ihr großartiges Engagement zurückblicken können.

*Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Gemeinderats und der Bürgerschaft von Albershausen alles erdenklich Gute. Mögen Sie auf Ihre Zeit im Gemeinderat stets mit Freude und Stolz zurückblicken.
Herzlichen Dank für Ihren Einsatz und alles Gute!
Für Ihre Frau gibt es einen Blumengruß der Gemeinde.*

*Sehr geehrter Herr Fischer,
heute stehen wir an einem besonderen Meilenstein. Nach 30 Jahren unermüdlichen Einsatzes im Gemeinderat von Albershausen verabschieden wir Sie aus Ihrem Amt. Es ist mir eine große Ehre, Ihre außergewöhnliche kommunalpolitische Laufbahn zu würdigen.*

Ihre Gemeinderatstätigkeit begann am 1. September 1994 - ein Datum, das den Beginn einer Ära markiert. In diesen drei Jahrzehnten haben Sie in verschiedenen Schlüsselpositionen gewirkt:

Von 1994 bis 2004 im Verwaltungsausschuss, von 1999 bis 2004 im Ältestenrat und im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Albershausen/Uhingen. Seit 2004 waren Sie zudem ein geschätztes Mitglied des Technischen Ausschusses.

Als Inhaber eines Elektroladens und enger Partner unserer Gemeinde haben Sie Ihre fachliche Expertise stets in den Dienst des Gemeinwohls gestellt. Ihr pragmatischer Ansatz und Ihr tiefgreifendes technisches Verständnis waren maßgeblich dafür verantwortlich, dass Albershausen heute technologisch modern und zukunftsorientiert aufgestellt ist. Ob es um die Einführung neuer Technologien, die Verbesserung der Infrastruktur oder die Implementierung digitaler Lösungen ging - Ihre fundierte und durchdachte Meinung war stets ein Kompass für unsere Entscheidungen.

Sehr geehrter Herr Fischer, Sie waren nicht nur ein Experte in technischen Fragen, sondern auch ein Brückenbauer zwischen Tradition und Innovation. Ihre Fähigkeit, Bewährtes zu schätzen und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten, hat unsere Gemeinde nachhaltig geprägt. Ihre Kollegen im Rat schätzten nicht nur Ihr Fachwissen, sondern auch Ihre Bereitschaft, dieses Wissen zu teilen und Diskussionen konstruktiv zu bereichern.

Mit Ihrem Ausscheiden verlieren wir nicht nur ein fachkundiges Ratsmitglied, sondern auch einen Menschen, der mit Herz und Verstand für Albershausen eingetreten ist. Ihre Verdienste werden in der Geschichte unserer Gemeinde fortleben und als Maßstab für zukünftige Generationen von Kommunalpolitikern dienen.

Im Namen der gesamten Gemeinde Albershausen möchte ich Ihnen meinen tiefsten Dank für Ihre langjährige und wertvolle Arbeit aussprechen. Als Zeichen unserer Anerkennung überreiche ich Ihnen heute die Urkunde und die Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg für Ihre 30-jährige Mitgliedschaft. Zusätzlich möchten wir Ihnen als besonderes Dankeschön einen Gutschein für das Hotel Stern überreichen.

Für Ihre Zukunft wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute. Wir hoffen, dass Sie unserer Gemeinde auch weiterhin verbunden bleiben und uns mit Ihrem Rat zur Seite stehen.

*Herzlichen Dank für drei Jahrzehnte unermüdlichen Einsatz und alles Gute für Sie!
Für Ihre Frau gibt es als kleine Wiedergutmachung einen Blumengruß der Gemeinde.*

*Sehr geehrter Herr Hirsch,
heute stehen wir an einem wahrlich historischen Moment für unsere Gemeinde Albershausen. Nach 35 Jahren unermüdlichen Engagements verabschieden wir Sie,*

eine wahre Größe unserer Kommunalpolitik, in den wohlverdienten politischen Ruhestand. Es ist mir eine außerordentliche Ehre, Ihre beeindruckende Laufbahn zu würdigen.

Ihre politische Reise begann am 22. Oktober 1989, als Sie mit gerade einmal 23 Jahren erstmals in den Gemeinderat gewählt wurden. Seitdem haben Sie mehr als die Hälfte Ihres Lebens der Kommunalpolitik gewidmet - eine Leistung, die ihresgleichen sucht.

In Ihren zahlreichen Funktionen - als 1. Stellvertretender Bürgermeister seit 1999, als Fraktionsvorsitzender der Bürgerlichen Wählervereinigung seit 1999, als Mitglied im Verwaltungsausschuss, im Ältestenrat, im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Albershausen/Uhingen und in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Uhinger Wasserversorgung - haben Sie Albershausen maßgeblich mitgestaltet und geprägt.

Als selbständiger Handwerksmeister für Sanitärtechnik, Heizungsbau und Bauflaschnerei haben Sie Ihr technisches Fachwissen stets in die kommunalen Gremien eingebracht. Ihre Sachkunde war für uns von unschätzbarem Wert. Doch nicht nur Ihr Fachwissen, sondern auch Ihre einzigartige Verbindung zu unseren Bürgerinnen und Bürgern machten Sie zu einem unverzichtbaren Bindeglied zwischen Bevölkerung und Politik. Sie hatten Ihr Ohr stets am Puls der Gemeinde und konnten die Anliegen und Wünsche der Menschen authentisch in unsere Gremien tragen.

Sehr geehrter Herr Hirsch, Ihre Kollegen schätzten nicht nur Ihre sachkundigen Beiträge, sondern auch Ihre lockere Art, die stets zu einer guten und harmonischen Stimmung beitrug. Sie haben es verstanden, auch in hitzigen Debatten den richtigen Ton zu treffen und Brücken zu bauen.

Ihr Engagement und Ihre Hingabe haben tiefe Spuren in Albershausen hinterlassen - und ja, auch auf Ihrem Kopf, wo vielleicht das eine oder andere Haar im Dienste der Gemeinde geopfert wurde. Aber jedes fehlende Haar steht für unzählige Stunden des Einsatzes für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Mit Ihrem Ausscheiden geht eine Ära zu Ende. Sie hinterlassen große Fußstapfen, die zu füllen eine Herausforderung sein wird. Doch Sie hinterlassen uns auch ein solides Fundament, auf dem wir weiter aufbauen können.

Als Zeichen unseres tiefen Dankes und unserer Anerkennung überreichen wir Ihnen heute eine limitierte mechanische Uhr. Möge sie Sie stets an die kostbare Zeit erinnern, die Sie unserer Gemeinde geschenkt haben. Zusätzlich möchten wir Ihnen einen Gutschein vom Hotel Stern überreichen, damit Sie die nun gewonnene Freizeit auch genießen können.

Im Namen der gesamten Gemeinde Albershausen danke ich Ihnen von Herzen für 35 Jahre unermüdlichen Einsatz, für Ihre Weisheit, Ihre Hingabe und Ihre Leidenschaft. Sie waren nicht nur ein herausragender Gemeinderat, sondern auch ein großartiger Mensch.

Wir wünschen Ihnen für Ihren politischen Ruhestand alles erdenklich Gute. Mögen Sie auf Ihre Zeit im Gemeinderat stets mit Stolz und Freude zurückblicken.

Albershausen wird Ihnen immer dankbar sein.

Herzlichen Dank und alles Gute!

Für Ihre Frau gibt es natürlich auch einen Blumengruß der Gemeinde.

Meine Damen und Herren,

die Arbeit im Gemeinderat war in den vergangenen Jahren geprägt von einem Geist der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Respekts. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass in unserem Gremium stets eine sehr gute Stimmung herrschte. Der

konstruktive Austausch zwischen der Verwaltung und den verschiedenen Listen war vorbildlich und hat gezeigt, dass wir trotz unterschiedlicher Ansichten immer das Wohl unserer Gemeinde in den Mittelpunkt gestellt haben.

Ein oft übersehener, aber unschätzbar wichtiger Beitrag zum Gelingen unserer kommunalpolitischen Arbeit kommt von den Partnerinnen und Partnern unserer Gemeinderatsmitglieder. Ihnen gebührt unser besonderer Dank und unsere Anerkennung. Während wir hier im Rathaus diskutiert, geplant und entschieden haben, mussten sie zu Hause oft allein die Stellung halten.

Die vielen Abende, an denen unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bei Sitzungen, Ausschüssen oder Ortsterminen waren, bedeuteten für ihre Liebsten zusätzliche Arbeit im Haushalt, in der Kinderbetreuung oder bei anderen familiären Aufgaben. Ohne ihr Verständnis, ihre Unterstützung und ihre Bereitschaft, mehr Verantwortung zu übernehmen, wäre das ehrenamtliche Engagement ihrer Partner in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

Liebe Angehörige unserer Gemeinderatsmitglieder, Ihr stiller Beitrag zur kommunalen Demokratie ist von unschätzbarem Wert. Sie ermöglichen es Ihren Partnerinnen und Partnern, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, und tragen damit indirekt, aber wesentlich zum Wohl unserer Gemeinde bei. Dafür spreche ich Ihnen im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unseren aufrichtigen Dank aus.

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich noch einen kurzen Blick nach vorn werfen. Diese vorhin erwähnte positive Arbeitsatmosphäre spiegelt sich auch im Wahlergebnis wider. Dass alle zur Wiederwahl stehenden Gemeinderäte erneut das Vertrauen der Bevölkerung erhalten haben, ist ein deutliches Zeichen dafür, dass wir in den vergangenen fünf Jahren vieles richtig gemacht haben. Es ist aber auch ein Auftrag, diesen erfolgreichen Weg fortzusetzen und uns weiterhin mit aller Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen.

Den neu gewählten Gemeinderäten gratuliere ich herzlich und freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der kommenden Jahre angehen und unsere Gemeinde weiter voranbringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihr Vertrauen in uns ist unser Antrieb. Wir werden auch in Zukunft hart daran arbeiten, dieses Vertrauen zu rechtfertigen und unsere Gemeinde lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Lassen Sie uns gemeinsam in die nächsten fünf Jahre starten – mit Zuversicht, Tatkraft und dem festen Willen, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Das Gremium nimmt von den Ehrungen und der Verabschiedung ausscheidender Mitglieder des Gemeinderates Kenntnis.